

IDLKONSIS

KONSOLIDIERUNGS-INFORMATIONSSYSTEM



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

Stand: April 2004

IDL GmbH Mitte
Feldbergstraße 37
D-61389 Schmitten/Oberreifenberg
Telefon ++49(0)6082/9214-0
Telefax ++49(0)6082/9214-99
Homepage: www.idl.de

Geschäftsstelle Hamburg
Gänseberg 5
D-22926 Ahrensburg
Telefon ++49(0)4102/4785-0
Telefax ++49(0)4102/4785-99
Hotline: hotline@idl.de



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

Inhaltsverzeichnis

1	Tätigkeiten auf dem PC:	3
2	Tätigkeiten auf der AS/400-Sitzung eines PCs (einmalig)	3
3	Tätigkeiten auf der AS/400-Sitzung eines PC's	4
4	Einrichten der Tabellen	7
4.1	Tabellendefinition B3201:	7
4.2	Tabellenreferenzen für B3201:	9
4.3	Tabellendefinition B3203:	11
4.4	Tabellenreferenz für B3203:	14
5	Tabelleneinträge für Tabelle B3203:	15
6	Einrichten Menüpunkt:	17
7	Freischalten der für Sie bestimmten Menüpunkt:	19

Allgemeine Hinweise

Die Schnittstellen DCW_to_IDL werden **nicht von DCW selbst gewartet und geliefert**. Autor dieser Schnittstellen ist ein externer, ehemaliger DCW-Entwickler.

Die Installation und Lieferung der Wartungen erfolgt über die Firma **IDL** GmbH Mitte, die über jeden DCW-Releasewechsel beim Kunden rechtzeitig informiert werden muss, da eventuell neue Schnittstellen geliefert werden müssen.

Die Schnittstellen werden immer komplett im Recource-Code geliefert. Alle Objekte sind von Ihnen in einen AS400-Folder zu übertragen, der einen vorgegebenen Namen haben muss.

Voraussetzung ist das Vorhandensein eines aktuellen RPG Compilers.

Die Bibliotheken DCWM muss dem Benutzer zugeordnet sein, der die Umwandlungen durchführt. Er muss gleichzeitig auch der Eigner des AS400-Folders sein, in den die Dateien übertragen wurden.



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

1 Tätigkeiten auf dem PC:

1.1 PC-Support starten

1.2 Installationsdiskette einlegen, in PC-Befehlszeile folgenden Befehl eingeben:

(Achtung: User braucht Löschberechtigung für alte Dateien z.B. Laufwerk I bei Änderungsinstallation)

copy a:*.* i:\idl33*.*

(I = PC-Laufwerk der AS/400, bei RUMBA evtl. Verzeichnispfad i:\qdl\idl33)

oder

über Client Access alle Dateien in den Pfad\qdl\idl33 kopieren.

Hinweis: *Derjenige, der das Verzeichnis IDL33 im Folder anlegt, kann auch nur die Umwandlungen durchführen*

2 Tätigkeiten auf der AS/400-Sitzung eines PCs (einmalig)

(Nur, wenn im PC-Verzeichnis der AS/400 (i.d.R. I:\) kein Verzeichnis IDL33 existiert)

2.1 Anmelden mit dem Benutzerprofil DCWPGMR

2.2 Befehl wie folgt eingeben und mit der Datenfreigabetaste bestätigen:

```

                                Programmierermenü
                                System:      S44F2743

Auswahlmöglichkeiten:
  1. AS/400 Data File Utility starten
  2. Mit AS/400 Abfrage arbeiten
  3. CALL DCWP/WOBJCRTI
  4. Programm aufrufen
  5. Befehl ausführen
  6. Job übergeben
  7. Menü aufrufen
  8. Quellenteildatei editieren
  9. Anzeigeformat mit SDA entwerfen
  90. Abmelden

Name, Art, Befehlsprogramm
Programmname
Befehl
(Jobname), , , (Befehl)
Menüname
(Teildatei), (Art)
(Teildatei), , (Modus)
(*nolist, *list)

Auswahl . . . . . 5
Art . . . . .
Befehl . . . . . crtflr flr(idl33) text('Quellen Schnittst. Fibu DCW -> I
DL')
Quellendatei . . .
Objektbibliothek. . DCWP
Quellenbibliothek . . . . . DCWS
Jobbeschreibung . . . . . QBATCH

F3=Verlassen F4=Bedienerführung F6=Nachr. anzeigen F10=Befehlseingabe
F12=Abbrechen F14=Mit übergebenen Jobs arbeiten F18=Mit Ausgabe arbeiten

```

Ergebnis-Meldung: Ordner IDL33 erstellt.



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

3 Tätigkeiten auf der AS/400-Sitzung eines PC's

3.1 Anmelden mit dem Benutzerprofil DCWPGMR

- o Befehl wie folgt eingeben und mit der Datenfreigabetaste bestätigen:

```

                                     Programmierermenü
                                     System:      S44F2743
Auswahlmöglichkeiten:
  1. AS/400 Data File Utility starten
  2. Mit AS/400 Abfrage arbeiten
  3. CALL DCWP/WOBJCRTI
  4. Programm aufrufen
  5. Befehl ausführen
  6. Job übergeben
  7. Menü aufrufen
  8. Quellenteildatei editieren
  9. Anzeigeformat mit SDA entwerfen
  90. Abmelden
                                     Name, Art, Befehlsprogramm
                                     Programmname
                                     Befehl
                                     (Jobname), , , (Befehl)
                                     Menüname
                                     (Teildatei), (Art)
                                     (Teildatei), , (Modus)
                                     (*nolist, *list)
Auswahl . . . . . 5
Art . . . . .
Befehl . . . . . cpyfrmpcd fromflr(idl33) tofile(dcwm/qclsrsrc) fromdoc(irtv
src.clp) tombr(irtvsrsrc)
Quellendatei . . .
Objektbibliothek . . .
                                     Quellenbibliothek . . . . .
                                     Jobbeschreibung . . . . . QBATCH
F3=Verlassen F4=Bedienerführung F6=Nachr. anzeigen F10=Befehlseingabe
F12=Abbrechen F14=Mit übergebenen Jobs arbeiten F18=Mit Ausgabe arbeiten
```

Ergebnis-Meldung:

- Neuinstallation: Teildatei IRTVSRC in Datei QCLSRC in Bibliothek DCWM erstellt.
- Update: PC-Dokument in physische Teildatei kopiert



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

3.3 CL-Programm IRTVSRC erstellen:

```

                                Programmierermenü
                                System:      S44F2743

Auswahlmöglichkeiten:
  1. AS/400 Data File Utility starten
  2. Mit AS/400 Abfrage arbeiten
  3. CALL DCWF/WOBJCRTI
  4. Programm aufrufen
  5. Befehl ausführen
  6. Job übergeben
  7. Menü aufrufen
  8. Quellenteildatei editieren
  9. Anzeigeformat mit SDA entwerfen
 10. Abmelden

                                Name, Art, Befehlsprogramm
                                Programmname
                                Befehl
                                (Jobname), , , (Befehl)
                                Menüname
                                (Teildatei), (Art)
                                (Teildatei), , (Modus)
                                (*nolist, *list)

Auswahl . . . . .      3           Parameter .   irtvsrc
Art . . . . .          CLP         Parameter 2.  id
Befehl . . . . .

Quellendatei . . . . .           Quellenbibliothek . . . . .  dcwm
Objektbibliothek. . . . .  dcwm  Jobbeschreibung . . . . .  QBATCH

F3=Verlassen  F4=Bedienerführung  F6=Nachr. anzeigen  F10=Befehlseingabe
F12=Abbrechen F14=Mit übergebenen Jobs arbeiten  F18=Mit Ausgabe arbeiten
```

Wenn unten die Meldung "Objekt bereits vorhanden. F11 drücken, um Objekt zu ersetzen" erscheint, bitte die F11-Taste drücken.

Ergebnis-Meldung: Programm IRTVSRC in Bibliothek DCWM erstellt.



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

3.4 Aufruf des Installationsprogrammes IRTVSRC:

Bei Aufruf des Programmes werden alle Source-Codes in die Bibliothek DCWM kopiert und nacheinander interaktiv umgewandelt. Daher nimmt diese Arbeit eine gewisse Zeit in Anspruch und belastet die Performance der Maschine

```

                                     Programmierermenü
                                     System:      S44F2743
Auswahlmöglichkeiten:
  1. AS/400 Data File Utility starten
  2. Mit AS/400 Abfrage arbeiten
  3. CALL DCWP/WOBJCRTI
  4. Programm aufrufen
  5. Befehl ausführen
  6. Job übergeben
  7. Menü aufrufen
  8. Quellenteildatei editieren
  9. Anzeigeformat mit SDA entwerfen
 10. Abmelden

Name, Art, Befehlsprogramm
Programmname
Befehl
(Jobname), , , (Befehl)
Menüname
(Teildatei), (Art)
(Teildatei), , (Modus)
(*nolist, *list)

Auswahl . . . . . 5          Parameter .
Art . . . . .           Parameter 2.
Befehl . . . . . call irtvsrc

Quellendatei . . . . . Quellenbibliothek . . . . . dcws
Objektbibliothek. . . . . Jobbeschreibung . . . . . QBATCH

F3=Verlassen  F4=Bedienerführung  F6=Nachr. anzeigen F10=Befehlseingabe
F12=Abbrechen F14=Mit übergebenen Jobs arbeiten F18=Mit Ausgabe arbeiten
```

Ergebnis-Meldung: Objekterstellungs-Programm wurde erstellt. (wenn der Cursor in der untersten Bildschirmzeile steht, können die weiteren Meldungen für die übrigen Objekte durch Blättern vorwärts angezeigt werden.)



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

4 Einrichten der Tabellen

4.1 Tabellendefinition B3201:

- Anmelden mit dem Benutzerprofil DCWSECOFR
- Aufruf DCW-Menüpunkt Pflegen Tabellendefinition mit dem Kürzel "pfl tabellend."
- Bildschirme wie folgt füllen: (Bildschirm zusammengepresst/jedes Bild mit Datenfreigabe bestätigen)

Pflegen Tabellendefinition		Basis Mandant
Jürgen Plicht		
Anwendungsgebiet	<u>B</u>	
Tabellengruppe	<u>32</u>	
Tabellennummer	<u>01</u>	
F3=Ende	F10=Sprachen	F12=zurück F23=Def.löschen

Definition hinzufügen		Basis Mandant
Jürgen Plicht		
Deutsch	Bezeichnung	
Anwendungsgebiet	B EXTERNE KUNDENANW.	
Tabellengruppe	32 <u>Konsolidierung</u>	
Tabellennummer	01 <u>IC-Konten</u>	
Zweite Version ab		
Löschen von Tabellensätzen erlaubt (J/N)	<u>J</u>	
Prüfmodul	<u>entfernen</u>	←-- <u>bitte dieses Modul</u>
Tabellenklasse	<u>0</u>	0=Mandantentabelle 1=Basistabelle 2=Systemtabelle
Mehrsprachigkeit der Tabelleneinträge	1	1=nicht mehrsprachig 2=mehrsprachig
Sprachabhängigkeit der Tabelle	1	1=von Mandant 2=von Benutzer
Erweitertes Format (J/N)	J	
F3=Ende	F12=zurück	

Temporärer Hinweis:

Falls die Tabellendefinition schon von DCW eingestellt ist, steht ein falscher Eintrag im Feld Prüfmodul. Dies müssen Sie löschen, da das eigentliche Prüfmodul NCPN0301 nicht funktioniert.



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

Felddefinition B3201									
Jürgen Plicht					Basis Mandant				
Deutsch									
	Länge	Dez	+/-	Muss	Pos	Überschrift 1	Pos	Überschrift 2	Pos
Schlüssel	6			J	05	Hauptkonto	05		
Bezeichnung	25			J	18	Kontobezeichnung	18		
Funktion 1	1				47	Konto-	45	Knz-1	45
Funktion 2	1				57	Konto-	55	Knz-2	55
Funktion 3									
Funktion 4									
Funktion 5									
Funktion 6									
Funktion 7									
Funktion 8									
Funktion 9									
Funktion 10									
Hauptkonto		Kontobezeichnung			Konto-		Konto-		
SSSSSS		BBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBBB			Knz-1		Knz-2		
1		2			1		2		
---		---			---		---		
1		2			3		4		
5		6			7		8		
F3=Ende					F12=zurück				

Feldtexte B3201	
Jürgen Plicht	Basis Mandant
Deutsch	
Text	
Schlüssel	Hauptkonto
Bezeichnung	Kontobezeichnung
Funktion 1	Kontokennzeichen 1
Funktion 2	<u>Kontokennzeichen 2</u>
F3=Ende	
F12=zurück	

Help-Dokument für B3201	
Jürgen Plicht	Basis Mandant
Deutsch	
Dokument	
Ordner	<u>B3201</u>
	<u>DCWDOC/TABFLR</u>
F3=Ende	
F5=Init	
F12=zurück	



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

4.2 Tabellenreferenzen für B3201:

- Aufruf des DCW-Menüpunktes Verwalter Tabelle mit dem Kürzel "verw tab."
- Folgende Eingaben in den Bildern vornehmen:

4.2.1 Referenz für Basismandanten

Verwalten Tabelle		
Jürgen Plicht		Basis Mandant
Anwendungsgebiet	<u>B</u>	
Tabellengruppe	<u>32</u>	
Tabellennummer	<u>01</u>	
F3=Ende		F12=zurück

Verwalten Tabelle			
Jürgen Plicht			Basis Mandant
Tabelle	B3201	IC-Konten	
4=Tabellenzugang entfernen		7=Tabelleneinträge löschen	
Auswahl	Mandant	referiert auf	Einträge vorhanden
_	... Keine Berechtigung vorhanden.....	...	
F3=Ende			F12=Zurück
F6=Tabellenzugang hinzufügen		F23=Tabelle löschen	

Drücken Funktionstaste "F6=Tabellenzugang hinzufügen"



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

Jürgen Plicht		Tabellenberechtigung erteilen		Basis Mandant	
Tabelle	B3201	IC-Konten			
Berechtigung für Mandant		<u>000</u>			
Referenz Mandant		<u>000</u>			
F3=Ende			F12=Zurück		

Jürgen Plicht		Tabellenberechtigung erteilen		Basis Mandant	
Tabelle	B3201	IC-Konten			
Berechtigung für Mandant		000	Basis Mandant		
Referenz Mandant		000	Basis Mandant		
F3=Ende			F12=Zurück		



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

4.2.2 Referenz für übrige Mandanten

- Aufruf des DCW-Menüpunktes Kopieren Tabellenzugang mit dem Kürzel "kop tabellenz."
- Bilder wie folgt füllen:

Jürgen Plicht		Kopieren Tabellenzugang		Basis Mandant
Bibliothek		<u>DCWD</u>		
von	Tabellenklasse	<u>0</u>	0=Mandant, 3=Konzern 4=Landesversion	
von	Klassen ID	<u>000</u>	Mandant, Konzern, LV, F4=Liste	
Tabelle		<u>B3201</u>	*ALL, generisch, Tabellen ID, F4	
nach	Klassen ID	<u>001</u>		
bis	Klassen ID	<u>999</u>		
Option für nicht referierende Tabelle bei Von-Mandant		<u>2</u>	1=werden bei Nach-Mandant als nicht referierend angelegt 2=werden bei Nach-Mandant als referierend auf Von-Mandant angelegt	
Protokoll erstellen		<u>N</u>	J=Ja, N=Nein	
F3=Ende		F12=Zurück		

Anzeige aller bestehenden DCW-Mandanten (Beispiel), mit Datenfreigabe bestätigen

Jürgen Plicht		Tabellenauswahl bestätigen			Basis Mandant
Ausgewählte Tabellen					
Man ID	Bezeichnung	Ref	Man ID	Bezeichnung	Ref
001	B3201 IC-Konten	000	990	B3201 IC-Konten	000
002	B3201 IC-Konten	000			
003	B3201 IC-Konten	000			
004	B3201 IC-Konten	000			
010	B3201 IC-Konten	000			
011	B3201 IC-Konten	000			
101	B3201 IC-Konten	000			
102	B3201 IC-Konten	000			
105	B3201 IC-Konten	000			
301	B3201 IC-Konten	000			
303	B3201 IC-Konten	000			
601	B3201 IC-Konten	000			
700	B3201 IC-Konten	000			
710	B3201 IC-Konten	000			
801	B3201 IC-Konten	000			
F3=Ende		F12=zurück			

Denken Sie bitte bei der Referenzierung daran, ob Sie mehrere DCW-Konzerne haben.

4.3 Tabellendefinition B3203:



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

Felddefinition B3203									
Jürgen Plicht					Basis Mandant				
Deutsch									
	Länge	Dez	+/-	Muß	Pos	Überschrift 1	Pos	Überschrift 2	Pos
Schlüssel	1			J	05	KZ	05		
Bezeichnung	25			J	15	Bezeichnung	15		
Funktion 1	1			J	50	zul Knz-1	45	(J=1,N=0)	45
Funktion 2	1			J	65	zul Knz-2	60	(J=1,N=0)	60
Funktion 3									
Funktion 4									
Funktion 5									
Funktion 6									
Funktion 7									
Funktion 8									
Funktion 9									
Funktion 10									
KZ						Bezeichnung	zul Knz-1	zul Knz-2	
							(J=1,N=0)	(J=1,N=0)	
S						BBBBBBBBBBBBBBBBBBBB	1	2	
---	1	---	2	---	3	---	4	---	5
---		---		---		---		---	6
---		---		---		---		---	7
---		---		---		---		---	8
F3=Ende						F12=zurück			

Feldtexte B3203	
Jürgen Plicht	Basis Mandant
Deutsch	
Text	
Schlüssel	Kennzeichen
Bezeichnung	Bezeichnung
Funktion 1	zul.f.Knz-1 (J=1,N=0)
Funktion 2	zul.f.Knz-2 (J=1,N=0)
F3=Ende	F12=zurück

Help-Dokument für B3203	
Jürgen Plicht	Basis Mandant
Deutsch	
Dokument	B3203
Ordner	DCWDOC/TABFLR
F3=Ende	F5=Init
	F12=zurück



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

4.4 Tabellenreferenz für B3203:

- Anmelden mit dem Benutzerprofil DCWSECOFR
- Aufruf DCW-Menüpunkt 'Verwalten Tabelle' mit dem Kürzel "verw tab."
- Bildschirme wie folgt füllen:

Jürgen Plicht	Verwalten Tabelle	Basis Mandant
Anwendungsgebiet	B	
Tabellengruppe	32	
Tabellennummer	03	
F3=Ende		F12=zurück

Mit Datenfreigabe bestätigen

Jürgen Plicht	Verwalten Tabelle	Basis Mandant
Tabelle	B3203	Kontokennzeichen
4=Tabellenzugang entfernen	7=Tabelleneinträge löschen	
Auswahl	Mandant	referiert auf
	Keine Berechtigung vorhanden	Einträge vorhanden
F3=Ende		F12=Zurück
F6=Tabellenzugang hinzufügen		F23=Tabelle löschen



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

Drücken Funktionstaste "F6=Tabellenzugang hinzufügen"

Jürgen Plicht		Tabellenberechtigung erteilen		Basis Mandant	
Tabelle	B3203	Kontokennzeichen			
Berechtigung für Mandant		000			
Referenz Mandant		000			
F3=Ende			F12=Zurück		

Zweimaliges Drücken der Datenfreigabetaste

5 Tabelleneinträge für Tabelle B3203:

- Anmelden mit dem Benutzerprofil DCWSECOFR
- Aufruf DCW-Menüpunkt 'Pfleger Tabelleneintrag' mit dem Kürzel "pfl tabellene."
- Bildschirme wie folgt füllen:

Jürgen Plicht		Tabellen-Pflege		Basis Mandant	
Suchen:					
		Tabelle: B3203		Version:	
F3=Ende					

Mit Datenfreigabe bestätigen



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

Tabelleneintrag hinzufügen		Basis Mandant	
Jürgen Plicht			
Tabelle B3203/1 Kontokennzeichen			
Kennzeichen	A		
Bezeichnung	Anlagenkonto		
zul.f.Kz.1 (J=1,N=0)	0		
zul.f.Kz.2 (J=1,N=0)	1		
Suchen:		Tabelle: B3203 Version:	
Dup		Bed-Hilfe	
F3=Ende F4=Anzeigen		F9=Letzter Eintrag	F13=Eingabemodus

Mit Datenfreigabe bestätigen.

Folgende Tabelleneinträge **müssen** gem. obigem Schema für Tabelle B3203 erfasst werden:

Tabelle Kontokennzeichen				Basis Mandant	
Jürgen Plicht					
KZ	Bezeichnung	zul Kmz-1 (J=1,N=0)	zul Knz-2 (J=1,N=0)		
A	Anlagenkonto	0	1		
I	Intercompany-Konto	1	0		
Suchen:		Tabelle: B3203 Version:		Bed-Hilfe	
Eintrag:					
F3=Ende		F6=Hinzufügen	F10=Umschalten		



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

6 Einrichten Menüpunkt:

- Anmelden mit dem Benutzerprofil DCWSECOFR
- Aufruf des DCW-Menüpunktes Pflegen Menüpunkte mit dem Kürzel "pfl menüp."
- Bilder wie folgt füllen:

Pflegen Menüpunkte			
Jürgen Plicht			Basis Mandant
Sprache	Deutsch		
Suchen			
2=ändern	3=kopieren	4=löschen	5=anzeigen
Opt Schlüssel	Menüpunkt		Typ Menü
	Bezeichnung		
A	Adressverwaltung		M
B	Buchhaltung		M
K	Kostenrechnung		M
I	Anlagenverwaltung		M
IP	Investitionsplanung		M
L	Material/Artikel		M
M	Bestandsführung		M
E	Einkauf		M
YM	Marketing		M
D	Vertrieb		M
			+
F3=Ende	F6=Hinzufügen	F12=Zurück	F24=Weitere

Drücken Funktionstaste "F6=Hinzufügen"

Menüpunkt hinzufügen			
Jürgen Plicht			Basis Mandant
Menüpunkt	<u>ISTRTRF</u>		
Bezeichnung	<u>Starten IDL Datenübergabe</u>		
Enthalten in Menü	<u>B</u>	F4=Menü auswählen	
Auswahlnummer in Menü	<u>500</u>	F4=Menü organisieren	
Typ	<u>P</u>	P=Programm C=Befehl M=Menü	
DCW Menüpunkt	<u>N</u>	J/N Ja/Nein	
DCW Anwendung	<u>N</u>	F4=Anwendung auswählen	
			+
F3=Ende		F12=zurück	



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

Jürgen Plicht	Menüpunkt hinzufügen		Basis Mandant	2
Menüpunkt	ISTRTRF			
Programm	<u>ISTRTRF</u>			
Parameter für Programm	<u>(&ZSYSP1 &ZAPPP)</u>			
Bedienerführung bei Ausführung	<u>N</u>	J/N	Ja/Nein	
Ausführung in Joblog schreiben	N	J/N	Ja/Nein	
Ressourcen freigeben		J/N	Ja/Nein	
Ausführbar in Gruppenjob		J/N	Ja/Nein	
Ausführbar in Basismandant		J/N	Ja/Nein	
Ausführbar in Arbeitsmandant		J/N	Ja/Nein	
F3=Ende				F12=zurück

Verlassen durch zweimaliges Drücken der Funktionstaste "F3=Ende"

Die Menüpunktberechtigung ist dem oder den Benutzern zu erteilen.



Installation der Schnittstellen DCW_to_IDL

7 Freischalten der für Sie bestimmten Menüpunkt:

Beim erstmaligen Aufruf des Menüpunktes ISTRTRF (Eingabe des Befehls **idl.** oder Anwahl des Menüpunktes „**Starten IDL Datenübergabe**“ werden Sie über eine Aktivierungsmaske darauf hingewiesen, dass Sie die Fa. INTERNET LOGISTICS (Germany) anrufen müssen, um sich die Freigabe zu besorgen. Hier müssen Sie mitteilen, welche Bausteine Sie von **IDL** erworben haben. Durch die Eingabe einer dann genannten Nummer werden die entsprechenden Menüpunkte freigeschaltet.

```

                Starten Datenübergabe an IDL-Konsis
Deutsch                                DCW Produktionsges.mbH,
Mannheim

Mandant 010                            Konzern 001

1=Auswählen

Opt Übernahme

*****
*
* Keine Übernahmeprogramme aktiviert, Aktivierung bitte abstimmen mit:      *
*
*                IDL GMBH MITTE                                             *
*
*                Gänseberg 5                                               *
*                D-22926 - Ahrensburg                                       *
*
*                Telefon: ++49 (4102) 4785-10                               *
*                Telefax: ++49 (4102) 4785-99                               *
*
*****
F3=Ende                                F23=Aktivierung          F12=Zurück

```

Mit der Funktionstaste <F23> erhalten Sie einen Bildschirm, um dort Ihren Systemnamen und eine Code-Nummer einzutragen. Das lizenzierte Modul

- 1 = Konten/Salden/IC-Salden/Anlagespiegel (Standard-Modul)
- 2 = Plansalden
- 3 = IC-Umsätze Anlagenbuchhaltung
- 4 = Kostenstellen und Kostenstellensalden

müssen Sie bei der Firma **IDL** GmbH Mitte beantragen.

```

                Einrichten Aktivierung IDL-Übergabeprogramme
Deutsch                MS                                DCW Produktionsges.mbH, Mannheim

Systemname                XXXXXXXX

Code-Nummer                00000000000000000000+

F3=Ende                                F12=Zurück

```

Mit anschließender Datenfreigabe werden die Auswahloptionen für die **IDL**-Übergabe gem. aktivierter Module angezeigt.